



MEDIENMITTEILUNG

Implenia gewinnt einen Abschnitt der Nordmainischen S-Bahn in Frankfurt – komplexe, unterirdische Verkehrsinfrastruktur in der Innenstadt

Auftrag für innerstädtischen Abschnitt der Nordmainischen S-Bahn in Frankfurt | Grosses, komplexes Verkehrsinfrastrukturprojekt | Auftragsvolumen von wesentlich über EUR 200 Mio.

Glattpark (Opfikon), 2. Juni 2025 – Die für den Infrastrukturbau der Deutschen Bahn verantwortliche DB InfraGO AG beauftragte Implenía mit dem Bau des innerstädtischen Abschnitts der Nordmainischen S-Bahn in Frankfurt. Der Abschnitt verläuft unterirdisch von der Konstablerwache im Stadtzentrum über die neue S-Bahnstation Frankfurt (Main) Ost (tief) nach Fechenheim. Das Auftragsvolumen für Implenía liegt wesentlich über EUR 200 Mio.

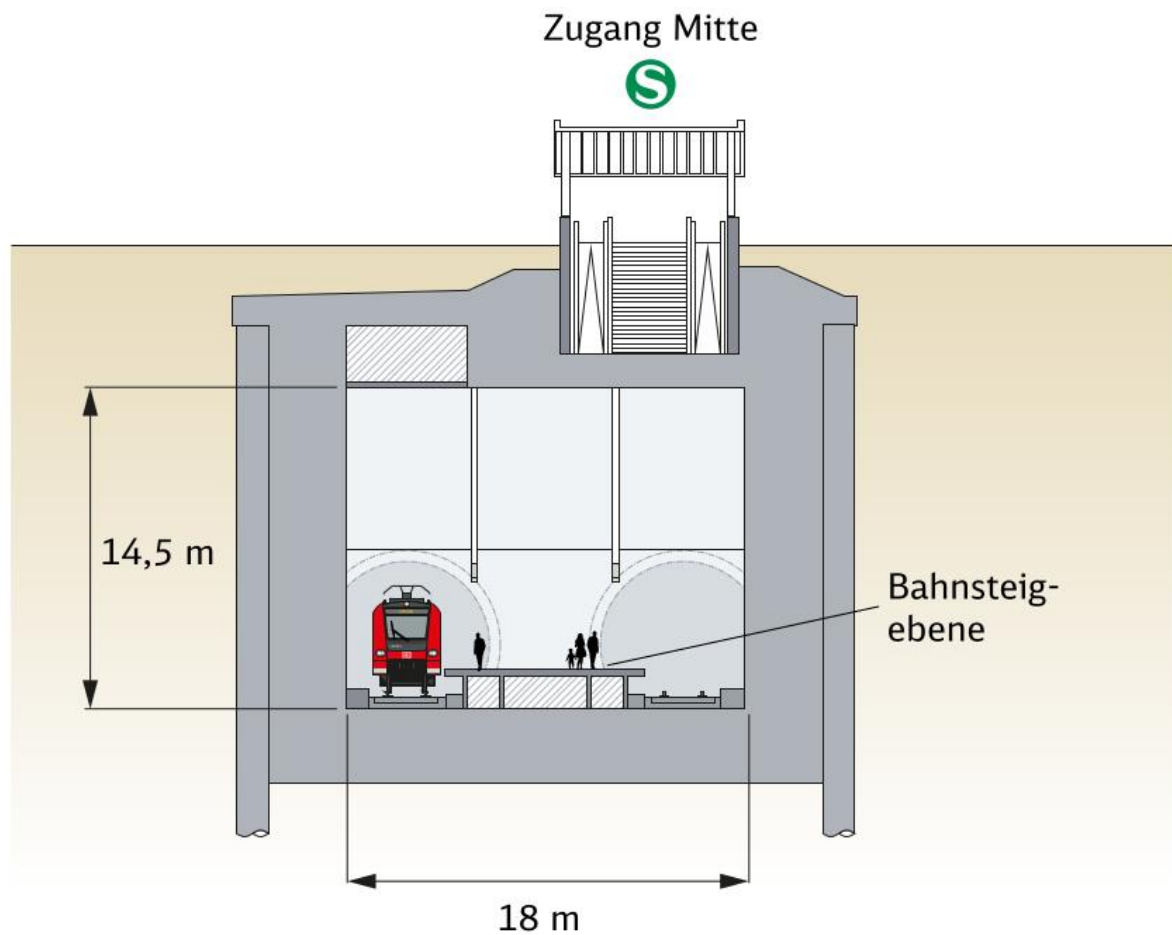
Implenia erstellt die «Startbaugrube Trog» und die Baugrube für die unterirdische S-Bahnstation Frankfurt (Main) Ost (tief) sowie mehrere Nebenbaugruben inklusive der zugehörigen Ingenieurbauwerke. Zudem werden im maschinellen Vortrieb zwei Tunnelröhren von je ca. 1,2 km Länge gebohrt sowie äusserst umfangreiche Wasserhaltungsmassnahmen durchgeführt. Zusätzlich wurden die Experten von Implenía mit verschiedenen Spezialtiefbauleistungen beauftragt, die sich aus der innerstädtischen Lage der Baustelle in dicht besiedeltem Gebiet und den Anforderungen an modernes und nachhaltiges Bauen ergeben.

Nach der Ausführungsplanung durch Implenía bis Ende 2025 beginnen die Arbeiten voraussichtlich Anfang 2026 und sollen bis 2031 abgeschlossen werden.

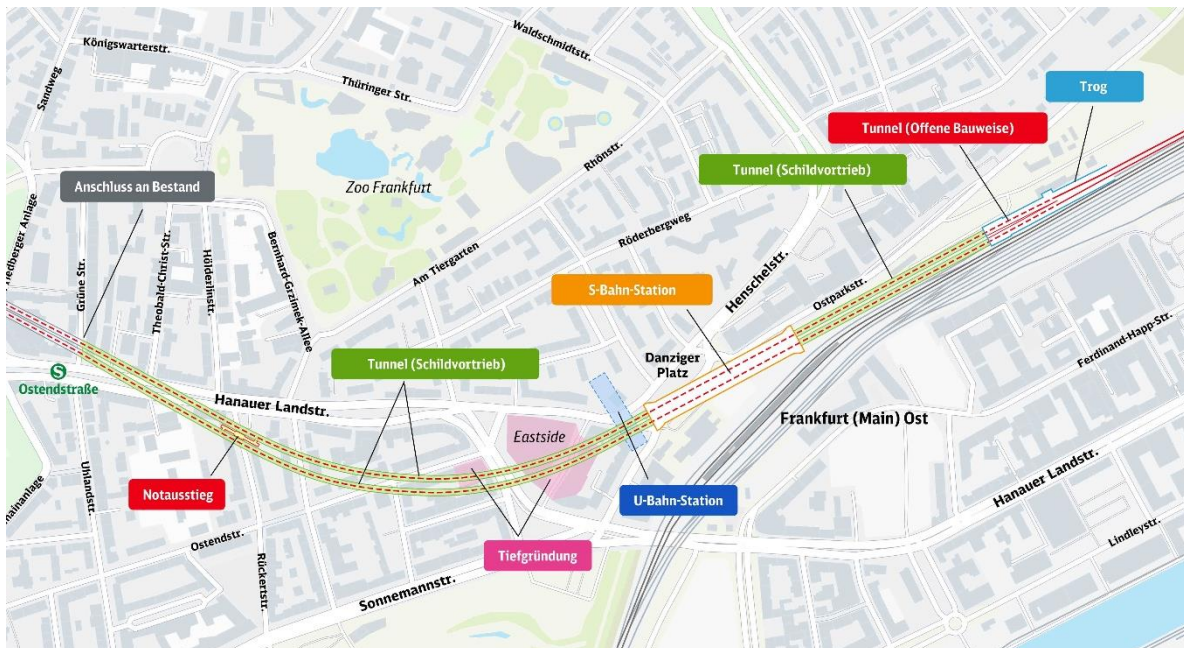
Erwin Scherer, Head Division Civil Engineering von Implenía, freut sich über den Auftrag für das komplexe Grossprojekt in der Frankfurter Innenstadt, das perfekt zur strategischen Ausrichtung des Bau- und Immobiliendienstleisters passt: «Der weitere Ausbau einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur ist zentral für die nachhaltige Entwicklung unserer Städte. Ich freue mich, dass Implenía mit seiner langjährigen Erfahrung und umfassenden Expertise zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in der dicht besiedelten Region Rhein-Main beitragen darf.»

Das Projekt Nordmainische S-Bahn – der Bau von zwei weiteren Gleisen zwischen Frankfurt, Maintal und Hanau nördlich des Mains – ist eine Investition in die Verkehrsinfrastruktur der Zukunft. Es gehört zu den

wichtigsten Schienenausbau- und Kapazitätsprojekten im Knoten Frankfurt (Main). Mit dem Ausbau des Nahverkehrs rückt die Rhein-Main-Region noch enger zusammen, um auch künftig den Mobilitätsansprüchen der Menschen gerecht zu werden und die vereinbarten Klimaschutzziele zu erreichen. Berufspendler und Reisende profitieren dabei von mehr Zuverlässigkeit, Komfort und Pünktlichkeit.



Ansicht der unterirdischen S-Bahnstation Frankfurt (Main) Ost (tief) im Querschnitt (Bild: ©DB InfraGO AG).



Streckenführung, des an Implenia vergebenen Abschnitts der Nordmainischen S-Bahn (Bild: ©DB InfraGO AG).

Kontakt für Medien:

Corporate Communications, T +41 58 474 74 77, communication@implenia.com

Kontakt für Investoren und Analysten:

Investor Relations, T +41 58 474 35 04, ir@implenia.com

Investoren-Agenda:

20. August 2025: Halbjahresergebnis 2025, Analysten- und Medienkonferenz

4. März 2026: Jahresergebnis 2025, Analysten- und Medienkonferenz

Als führender Schweizer Bau- und Immobiliendienstleister entwickelt, realisiert und bewirtschaftet Implenia Lebensräume, Arbeitswelten und Infrastruktur für künftige Generationen in der Schweiz und in Deutschland. Zudem bietet Implenia in weiteren Märkten Tunnelbau und damit verbundene Infrastrukturleistungen an. Entstanden 2006, blickt Implenia auf eine rund 150-jährige Bautradition zurück. Das Unternehmen fasst das Know-how aus hochqualifizierten Beratungs-, Entwicklungs-, Planungs- und Ausführungseinheiten unter einem Dach zu einem integrierten, multinationalen Bau- und Immobiliendienstleister zusammen. Mit ihrem breiten Angebotsspektrum sowie der Expertise ihrer Spezialisten realisiert die Gruppe grosse, komplexe Projekte und begleitet Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Bauwerke. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kunden und ein nachhaltiges Gleichgewicht zwischen wirtschaftlichem Erfolg sowie sozialer und ökologischer Verantwortung im Fokus. Implenia mit Hauptsitz in Opfikon bei Zürich beschäftigt europaweit über 9'000 Mitarbeitende (FTE) und erzielte im Jahr 2024 einen Umsatz von CHF 3,6 Mrd. Das Unternehmen ist an der SIX Swiss Exchange kotiert (IMPN, CH0023868554). Weitere Informationen unter [implenia.com](https://www.implenia.com).